



Aarau, 04.03.2018

Kantonale Abstimmung vom 04. März 2018

## EVP ist über das klare Ja zum Stipendiengesetz enttäuscht

**Die EVP Aargau ist unzufrieden über die deutliche Annahme des neuen Stipendiengesetzes. Sie befürchtet, dass das Splitting der Stipendien nicht die beabsichtigte Wirkung erzielen wird, sondern zu Mehrkosten führen kann.**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entschieden sich für ein Gesetz, das dem neuen Konkordat knapp entspricht, für die gegenwärtigen Studierenden aber eine finanzielle Verschlechterung darstellt. Für die Evangelischen ist nur beschränkt nachvollziehbar, dass die Stimmberechtigten die angeschlagene Staatskasse zulasten der Studierenden schützen wollten. Es bleibt zu hoffen, dass die eingesparten Stipendiengelder nicht aufgeessen werden für das Inkasso der ausbezahlten Darlehen noch für die länger zu bezahlenden Studiengelder an die Hochschulen. Die EVP befürchtet zudem nach wie vor, dass die Darlehen nur zu einem kleinen Teil zurück bezahlt werden, da auf immer mehr Studienabgänger kein gut bezahlter Job wartet sondern schlecht bezahlte Praktika oder Wanderjahre ins Ausland.

### **Für Auskünfte:**

Therese Dietiker, Co-Präsidentin EVP Aargau, Aarau, Tel. 077 411 68 03